

deutschen Wirtschaft entstehen, hat die Pilzberatungsstelle den Kampf angesagt. Auch hier berät sie und gibt die Schutzmaßnahmen bekannt.

Es ist zu wünschen, daß die Pilzaufklärungsarbeit der Reichsarbeitsgemeinschaft für Schadenverhütung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde in Köln durch den Pilzsachberater für den Gau Köln-Aachen in breiten Schichten der Bevölkerung begrüßt wird.

Westdeutscher Beobachter.

### Verzeichnis der in der Oberlausitz, Kreis Bautzen (Ostsachsen) vorkommenden und 1937 erneut bestätigten Milchlinge.

Von Thomas, Bautzen.

- L. torminosus* Fr. Überall, besonders in der Heide massenhaft.  
*L. turpis* Weinm. Desgl.  
*L. insulsus* Fr. Zerstreut auf Schneisen am Valtenberg.  
*L. pubescens* Fr. Moorige Wiesen in Nähe der ehem. Pasternak-Mühle bei Wittichenau.  
*L. controversus* Pers. Fahrweg Quoos—Holscha, unter Pappeln.  
*L. vellereus* Fr. Überall, häufig.  
*L. piperatus* Scop. Überall, nicht selten, auch var. *pargamenus* Sw.  
*L. umbrinus* Pers. Löbauer Berg. Basalt. Laubwald. Selten.  
*L. pyrogalus* Bull. Bismarckhain b. Bautzen, häufig; sonst zerstreut.  
*L. flexuosus* Fr. Überall zerstreut.  
*L. chrysorheus* Fr. Unter Eichen am Drohberg und Großdubrau, nicht häufig.  
*L. deliciosus* L. Überall.  
*L. acris* Bolt. Eichen im Bismarckhain, selten.  
*L. blennius* Fr. Unter Buchen, nicht selten.  
*L. musteus* Fr. Löbauer Berg, Basalt, selten.  
*L. pallidus* Pers. Bismarckhain; Valtenberg; Buchen, zerstreut.  
*L. hyginus* Fr. Nur noch vereinzelt am Mönchswalder Berg; früher häufig um Großdubrau. Das Gebiet ist in Siedlungsland verwandelt worden.  
*L. fuliginosus* Fr. Valtenberg, Torfbude und Wesenitztal, nicht häufig.  
*L. lignyotus* Fr. Valtenberg; Kottmar; Schmoritz; unter nassen Fichten, nicht häufig.  
*L. glyciosmus* Fr. Überall häufig unter Fichten.  
*L. helvus* Fr. Überall an nassen Stellen, oft massenhaft.  
*L. lilacinus* Lasch. Bismarckhain; Bahnhof Neugersdorf unter Erlen.  
*L. thejogalus* Bull. Südseite der Schmoritz unter Fichten.  
*L. rufus* Scop. Überall im Nadelwald massenhaft.  
*L. tithymalinus* Scop. Valtenberg, Fichten.  
*L. vietus* Fr. Überall, besonders in der Heide nicht selten.  
*L. aurantiacus* Fl. D. Überall; dieses Jahr in Gesellschaft von *Limacium pustulatum* massenhaft.  
*L. volemus* Fr. Schmoritz; Spreetal, nicht häufig.  
*L. mitissimus* Fr. Nicht häufig.  
*L. quietus* Fr. Überall häufig, unter Eichen.  
*L. obnubilus* Lasch. Bismarckhain.  
*L. camphoratus* Bull. Valtenberg, in Buchen-Fichten-Mischwäldern, aber auch sonst nicht selten.  
*L. serifluus* Cand. Bismarckhain, sonst zerstreut. Großdubrau in Lärchenmischwald.

Die Liste folgt Rickens Blätterpilzen. Sie ist natürlich nicht vollständig. Was nicht aufgeführt wurde, kann zum Teil später bei genauerer Kenntnis des Gebietes unter Umständen erscheinen.

---

Verantwortliche Schriftwalter: Franz Kallenbach, Darmstadt und Hochschulprofessor Dr. Sebastian Killermann, Regensburg. — Organ der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde und der Hess. Landesstelle für Pilz- und Hausschwamm-Beratung. — Herausgeber, Verleger u. Anzeigenleiter: Franz Kallenbach, Darmstadt. Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 2. — Hersteller: L. C. Wittich, Darmstadt. — II. 38. 900.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [17\\_1938](#)

Autor(en)/Author(s): Thomas

Artikel/Article: [Verzeichnis der in der Oberlausitz, Kreis Bautzen \(Ostsachsen\) vorkommenden und 1937 erneut bestätigten Milchlinge 64](#)